

maxit ip 390

Kalk-Trassputz

Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen und außen
- besonders geeignet im denkmal-
pflegerischen Sanierbereich

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 390 ist ein Kalk-Trassputz auf der Basis von Weißkalkhydrat, hydraulischem Bindemittel, Trass und ausgesuchten Natursanden.

maxit ip 390 ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550 und der Festigkeitsklasse CS II DIN EN 998-1.

Anwendungsbereich

Als Grundputz oder anstrichbereiter Fertigputz auf allen üblichen Untergründen und auf historischem Altmauerwerk. maxit ip 390 eignet sich hervorragend für Anstriche und Malereien mit Mineralfarbe und für Kalkanstriche.

Produkteigenschaften

Filzbarer, streichbarer Kalk-Trassputz. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von maxit ip 390 vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. **Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN V 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, und der Richtlinie „Verputzen im Winter“ zu beachten.**

Die karbonatische wie auch die hydraulische Erhärtung kommen bereits bei 5°C zum Erliegen. Diese Temperatur darf bis zur Aushärtung nicht darunter absinken und die Luftfeuchtigkeit darf 60% nicht überschreiten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.franken-maxit.de oder www.maxit-kroelpa.de). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

Untergrundvorbereitungen

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus maxit multi 280 Haftbrücke aufbringen. Auf Altmauerwerk ist ein Spritzbewurf mit maxit ip 393 Trass-Zement-Vorspritzmörtel zu empfehlen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und Sonneneinstrahlung schützen.

Verarbeitung / Montage

Erste Lage ca. 10 mm steinüberdeckend aufbringen, nesterfrei zuziehen und beim Ansteifen mit Grobbesen gut aufrauen. Standzeit: Mind. 1 Tag pro mm Dicke. Zweite Lage ca. 5 bis 10 mm dick aufbringen, plan nachschneiden und spätestens am Folgetag in Kornstärke überziehen und sauber abfilzen.

Soll die zweite Lage direkt strukturiert werden, sind die Standzeiten um mind. 1 Woche zu verlängern. Dasselbe gilt für Putzausführung auf Raumauerwerk und Putzträgern.

Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z. B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

Im Außenbereich ist zusätzlich an allen Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalbewehrung anzubringen.

Nachbehandlung

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen, jede einzelne Putzlage oder fertigen Putz einige Zeit feucht halten.

Beschichtung

Nach Austrocknung mit üblichen maxit Anstrichen entsprechend "Technische

Richtlinien für Maler, Merkblatt 10" möglich, sowie dünnschichtigen maxit Oberputzen. maxit ip 390 eignet sich hervorragend für Anstriche und Malereien mit Mineralfarbe und für Kalkanstriche.

Dient er als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

Es sind Putzmörtel zu verwenden, die eine Druckfestigkeit von mindestens 2,5 N/mm² aufweisen.

Bei Verwendung von kleinformatischen Fliesen bis zum Format 20 cm x 20 cm darf Mörtel mit einer Mindestdruckfestigkeit von 2,0 N/mm² eingesetzt werden.

In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Weiterverarbeitung

Der maxit ip 390 kann in der Regel nach einer Standzeit von mind. 1 Tag pro 1 mm Putzdicke beschichtet werden.

Bedingt durch den hohen Trassanteil kann es zu einer Verlängerung der Standzeiten witterungsbedingt und untergrundbedingt kommen.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebauter Siloförderanlage SFA.

In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42
Sack = 1,260 t.

Technische Daten

Verarbeitungs- temperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter +5 °C und über +30 °C
minimaler Auftrag	10 mm (Unterputz)
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
Wasseraufnahme	W 1
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu < 25$
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert nach EN 1745)	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,82$ W/(m*K) für P = 50 % $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,89$ W/(m*K) für P = 90 %
Druckfestigkeit (Klasse)	P II DIN V 18550 CS II EN 998-1
Druckfestigkeit (28 Tage)	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$
Wasserbedarf	ca. 7 l je 30 kg Sack
Körnung	0-

*Bei den Werten in den Technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.

Materialverbrauch

Auftrag	mm	5	10	15	20
Verbrauch	Kg/m ²	6,7	13,5	20,0	26,7
Ergiebigkeit	m ² /t	150	75	50	37,0
	l/t	750			
m ² /30 kg/Sack		4,5	2,2	1,5	1,1

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de